

[12511.] **Kölnische Zeitung.**  
**Inserate**  
 (à Petitzeile oder deren Raum 2 S $\ell$  — bei  
 f. g. Reclamen in gleicher Raumbenutzung  
 3 S $\ell$ )

vermittelt die Unterzeichnete und  
 stellt deren Beträge bei offenem Con-  
 to in Jahresrechnung.

Die Kölnische Zeitung erscheint täg-  
 lich und hat noch neuerdings, in Folge be-  
 deutend vergrößerten Formats und  
 erweiterten Inhalts, eine beträchtliche  
 Ausdehnung ihres Leserkreises erfahren; Anzei-  
 gen jeder Art finden daher durch dieselbe die  
 umfangreichste und zweckmäßigste Ver-  
 breitung.

W. DuMont-Schauberg'sche Buchh.  
 in Köln.

[12512.] **Bu wirksamen Anzeigen**

empfehle ich Ihnen den in meinem Verlage er-  
 scheinenden

**Landwirthschaftlichen Anzeiger,**  
 herausgegeben

von  
 Dr. C. Schneitler.

III. Jahrgang. 2000 Auflage.

Dieser Anzeiger wird wöchentlich gleich-  
 zeitig mit der in meinem Verlage erscheinenden  
**Landwirthschaftl. Zeitung f. Nord- u. Mit-  
 tel-Deutschland**, herausgegeben von Dr.  
 C. Schneitler.

ausgegeben. Letztere verfolgt eine vorwiegend  
 praktische Tendenz, kommt in die Hände  
 aller größeren und intelligenten Grund-  
 besitzer, und bietet zugleich einen Sammelpunkt  
 für die Arbeiten der landwirthschaftlichen Ver-  
 eine. Wöchentlich erscheint 1 Bogen gr. 4. mit  
 Holzschnitten.

Die Insertionsgebühr beträgt 2 S $\ell$   
 für die zweimal gespaltene Petitzeile  
 oder deren Raum, u. notire ich Ihnen die-  
 selben mit 25% in Jahresrechnung.

Beilagegebühren für 1000 Beilagen 1 S $\ell$   
 15 S $\ell$ .

**Volkszeitung.**

Organ für Jedermann aus dem Volke.  
 Auflage 10,000. Täglich Eine Nummer.

Die Volkszeitung ist von allen Berliner  
 Zeitungen die hier am meisten verbreitete,  
 und gibt es für Ankündigungen, namentlich von  
 technischen und populären Artikeln, kein  
 geeigneteres Blatt.

Insertionsgebühr 2 S $\ell$  die Petit-  
 zeile oder deren Raum.

Beilagegebühren für 7800 Beilagen 4 S $\ell$ .  
 (Mit den durch die Post versandten Exemplaren  
 der Zeitungen dürfen keine Beilagen befördert  
 werden.)

Wenn ich den Betrag baar nachnehmen  
 darf, so gewähre ich Ihnen 16% Rabatt.

Bücher, deren Besprechung in einer  
 der beiden Zeitungen gewünscht wird,  
 bitte ich an mich zu senden.

Berlin. **Franz Duncker.**  
 (W. Besser's Verlagshdlg.)

[12513.] Der Unterzeichnete ersucht die Herren  
 Verleger um Einsendung von 2 Placaten und  
 350 Anzeigen mit seiner Firma.  
 Eibau, im August 1858.

**Harry Dohberg.**

[12514.] Da ich mich seit einiger Zeit mit der  
 Statistik des Journalwesens beschäftige, und  
 es oft schwer fällt, den vollständigen Titel eines  
 periodischen Blattes zu erhalten, so wende ich  
 mich mit der Bitte an die geehrten Herren  
 Verleger und Redacteurs, mir gefälligst bald-  
 möglich eine Nummer von ihren politischen,  
 wissenschaftlichen oder Anzeigebültern unter  
 Kreuzband zuzusenden, wofür ich ihnen stets  
 mit dem größten Danke verpflichtet sein werde.

Gräfendorf bei Jüterbog, d. 19. Aug. 1858.  
**von Thümen = Gräfendorf.**

**Anzeige für Verlagsbuchhandlungen.**

[12515.] Ein Privatmann, der sich mit liter-  
 arischen Arbeiten beschäftigt, ist im Besitze von  
 Manuscripten zu Reisehandbüchern für alle Län-  
 der Europa's; er hat eine ungewöhnliche Samm-  
 lung ausführlicher Zusammenstellungen beschrie-  
 ener Sehens- und Merkwürdigkeiten aller Städte  
 und Länder Europa's, die zur sofortigen Be-  
 nützung bereit liegen. Der Besitzer dieser reichen  
 und seltenen Sammlung kann auch die Aus-  
 arbeitung übernehmen, und zwar in einer Weise,  
 welche für die Touristenwelt am passendsten und  
 für den Verleger am vortheilhaftesten ist. Darauf  
 reflectirende Verlagsbuchhandlungen mögen ihre  
 Meldungen franco unter der Adresse der Herren  
 Meyer & Zeller, Buchhändler in Zürich,  
 mit Lit. W. abgeben.

[12516.] **Local-Vermiethung.**

Ein schönes Parterre, bestehend aus 2 Zim-  
 mern und Niederlage in einem Verschluß, ist  
 von Michaeli oder Weihnachten ab zu ver-  
 miethen durch

**Robert Friese in Leipzig.**

**Börse in Leipzig, am 27. August 1858.**

Wechsel.		Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	jk. S. 1/2 Mt.	—	142 1/4
Augsburg pr. 150 Ct. fl. . . . .	jk. S. 1/2 Mt.	102 3/4	—
Berlin pr. 100 S Pr. Crt. . . . .	jk. S. 1/2 Mt.	—	100
Bremen pr. 100 S Lsdr. à 5 S . . . .	jk. S. 1/2 Mt.	109 1/4	—
Breslau pr. 100 S Pr. Crt. . . . .	jk. S. 1/2 Mt.	—	100
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. in S. W. . . .	jk. S. 1/2 Mt.	57 1/2	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . .	jk. S. 1/2 Mt.	150 1/4	—
London pr. 1 Pf. St. . . . .	7 Tagedst. 2 Mt.	—	—
	3 Mt.	6, 21 3/4	—
Paris pr. 300 Frcs. . . . .	jk. S. 1/2 Mt.	—	80 1/4
	3 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss . . . . .	jk. S. 1/2 Mt.	—	99 1/2
	3 Mt.	—	98 1/2

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Hand. Goldm. à 1/45)	—	9.5
Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	—
Augustd'or à 5 S pr. Stück Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " " d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or " " " d°.	—	9 1/4
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 13 1/2
Holländ. Duc. à 3 S . . . Agio pr. Ct.	—	4 1/2
Kaiserl. d° d° . . . . .	—	4 1/2
Conv.-Species u. Gulden . . . . .	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . .	—	1 1/4
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—	457 1/2
Silber " d° d° . . . . .	—	29 1/2
Wiener Banknoten . . . . .	—	99 1/2
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 S . . . .	—	99 1/4
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	99 1/4

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fer-  
 nere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 S $\ell$   
 und darüber betreffend, haben durch Errichtung von  
 Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857 S. 1505):  
 1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha,  
 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die  
 Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Ro-  
 stock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

**Uebersicht des Inhalts.**

Bekanntmachung an sämtliche Leipziger Buchhandlungen. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buch-  
 handels. — Auszug der Einzeichnung in das Archiv des Vereins der deutschen Buchhändler. — Wie entstehen  
 Bücher und Behauptungen? — Ein Verzicht zu gefälliger Abgabe. — Miscellen. — Anzeigebblatt Nr. 12350—12516.  
 — Börse in Leipzig, am 27. August 1858.

Adolf & C. 12451.	Franzen & C. 12491.	Köhler, Gebr., in G. 12408.	Scott's Sobne 12413—11.
Hahl 12473.	Friese in L. 12516.	12415.	Schmers 12489.
Anonyme 12386—92, 12493.	Geibelner & C. 12476.	Kunze 12507.	Schwetsche 12488.
12496—98, 12508, 25151.	Gerkenberg 12429.	Rebner 12412, 12478.	Schwetsche & C. 12409.
Knst., Typ.-lit.-art. 12426.	Goldacker 12439.	Ray 12479.	Sorge 12451.
Köber & C. 12472.	Gilbers 12428.	Reyer in Snur. 12450.	Springer 12510.
Wädeler in Gff. 12400, 12402.	Goeh in B. 12438, 12447.	Reyer in V. 12420.	Stabel 12437, 12471, 12500.
Bamberg 12465.	Goldstein in W. 12431.	Rittler in L. 12432.	Stehert 12448.
Waesfch in L. 12495.	Gravert 12482, 12499.	Rüller in Brndb. 12501.	Stein in N. 12461.
Wær. J. 12411.	Grellius 12456.	Rüller in Stett. 12434, 12468.	Stoll 12483, 12484.
Wedbold 12395.	Graefel & C. in V. 12506.	Wänker in Ben. 12454.	Thelle 12475.
Wed in R. 12401.	Hallberger, C. 12491.	Reufsch 12481.	Thomas 12409.
Wenziger, Gebr. 12421.	Hanien 12442.	Dr = Hofbuchdr., & Gebr. 12490.	v. Thümen = Gräfendorf in
Berner 12449.	Heilbutt 12427.	Debler 12441.	Gräfendorf 12514.
Wielefeld 12502.	Heine 12425.	Orly & C. 12487.	Tremendt 12416—17.
Clar 12403.	Helfer 12470.	Otte 12455.	Verl. = Compt. in B. 12486.
Gredner 12485.	Helmwig 12456.	Boß 12463.	Violet 12421.
Deffen 12397, 12483.	Heubel 12419.	Rein 12445.	Wädeler 12444.
Dohberg 12504, 12513.	Heupner 12398.	Rieger in S. 12399.	Waldmar 12453.
DuMont-Schauberg 12511.	Heyer in G. 12402.	Ruhl 12423.	Wagner in S. 12405.
Dunder, A. 12512.	Hirschwald 12509.	Sannier in D. 12452.	v. Waldheim 12450.
Dörr, H. 12422.	Hutter 12406.	Schaefer in W. 12407.	Waldow in S. 12489.
Edner, N., in H. 12418.	Jewien 12440.	Schindler in S. 12396.	Wallis 12466.
Eiffert 12467.	Jüngst 12446.	Schlapp 12443.	Weber in D. 12410.
Fischböner 12435.	Kemml & J. 12450.	Schmid in V. 12505.	Wettermann & C. 12391.
Fleischer, G. R. 12458.	Kittler in S. 12492.	Schmidt in S. 12457.	v. Zobern 12474.
Franz 12459.	Klein, S., in D. 12404, 12503.	Schnée 12393.	Zübertlein 12477.

